

TERMINE IN ZETEL

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Zetel
Bürgerbüro: geöffnet von 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Zeteler Kaffeehaus: geöffnet von 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, 14 bis 16 Uhr Familienkinder-Servicebüro, 14 bis 18 Uhr „Old School-Café“
8 bis 12 Uhr, Hankenhof: Wochenmarkt

AUSSTELLUNGEN

Zetel
IGS Friesland Süd: „Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen“ Ausstellung des Landesbüros Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung
Galerie Südliches Friesland: „Magical Dreams“, 11 bis 18 Uhr

BÜCHEREIEN

Zetel
Bücherei-Mediathek-Zetel, geöffnet von 13.30 bis 19 Uhr

JUGENDTREFF

Zetel
12 bis 20 Uhr, Steps - Jugendtreff: Offener Jugendtreff, 16 bis 18 Uhr Nähen

RAT UND TAT

Zetel
Soziales Kaufhaus: geöffnet von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Neuenburg
7.30 bis 12 Uhr, Dörpplatz: Wochenmarkt

Zetel
Bürgerbüro: 8.30 bis 12 Uhr
Zeteler Kaffeehaus: geöffnet von 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, 9.30 bis 11 Uhr Krabbelgruppe, 15 bis 17 Uhr Spielernachmittag, 15 Uhr Freizeittreff für Frauen

AUSSTELLUNGEN

Zetel
IGS Friesland Süd: „Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen“ Ausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung
Galerie Südliches Friesland: „Magical Dreams“, 11 bis 18 Uhr

JUGENDTREFF

Zetel
12 bis 20 Uhr, Steps - Jugendtreff: Offener Treff, 14 bis 15.30 Uhr Angebot für die Jüngeren, 14 bis 15.30 Uhr Fußball-AG

KINO

Zell-Service-Kino
Drama „Wunder“, mit Julia Roberts, 20 Uhr

RAT UND TAT

Zetel
Soziales Kaufhaus: geöffnet von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

VEREINE

Zetel
17.30 bis 19 Uhr, Schulzentrum Kronshausen: Sportabzeichen, Training und Abnahme der Disziplinen

@Termine online und mobil unter: www.nwz-events.de

KURZ NOTIERT

Züchter treffen sich
BOCKHORN – Die Mitglieder des Kaninchenzuchtvereins I 111 Bockhorn treffen sich an diesem Donnerstag, 21. Juni, 20 Uhr, zur Versammlung im Hotel Hornbüssel. Auf der Tagesordnung steht der Familienaktionstag am Sonntag in Bockhorn.

Einmal Schrottplatz und zurück

KUNSTWOCHE In Neuenburg geben Kunstschaffende aussortierten Dingen einen neuen Sinn

Ein Autotank erzeugt den Klang des Weggeworfenen und ein Kleid aus benutzten Teebeuteln umgibt sich mit einem verführerischen Duft. In Neuenburg arbeiten sechs Künstler an Recycling-Projekten.

VON SANDRA BINKENSTEIN

NEUENBURG – Der Müllstrudel im Pazifik ist mehr als viermal so groß wie Deutschland – inzwischen gibt es sechs Mal mehr Plastik als Plankton im Meer. Das Meer ist müllverseucht, die Erde ist voller Abfall und auch unsere Körper sind mit Plastik verschmutzt: Wer Fisch aus dem Meer ist, nimmt selbst mikroskopisch kleine Partikel in seinen Körper auf. „Das Thema Müll ist einfach topaktuell, im Moment beschäftigen sich die Leute damit“, sagt Iko Chmielewski, Zetels Kulturkoordinator. Und auch für die Kunst sind Wegwerfgesellschaft und Umweltverschmutzung facettenreiche Themen.

Bei der Neuenburger Kunstwoche, die der Kunstverein „Die Bahner“ gerade zum 35. Mal ausrichtet, arbeiten sechs Künstler aus ganz Deutschland zum Thema „Recycling“.

Dass die Menschen ihre Diesel-Autos verschrotten sollen, obwohl sie noch funktionieren – darüber kann Tone Schmid aus der Oberpfalz nur den Kopf schütteln. Er baut aus einem Autotank ein sehr komplexes Klangobjekt, das mit Muskelkraft betrieben wird und Töne auf Cello-Saiten erzeugt – sozusagen den Klang des Aussortierten.

Auf das Schicksal, das uns bevorsteht, wenn wir unseren Planeten weiter so vermüllen, macht Simone Kessler aus Hamburg aufmerksam. Sie hat vom Schrottplatz einen Haufen Plastikmüll besorgt und sich auch einiges von den Friesen schenken lassen. Daraus erschafft sie einen Dinosaurier. Das Urzeitmonster besteht sozusagen aus seinen



Tone Schmidt erschafft aus einem Autotank ein komplexes Klang-Objekt und spielt darauf an, dass Autofahrer dazu gedrängt werden, ihre Diesel-Fahrzeuge loszuwerden.

leibhaftigen Vorfahren, denn die Grundsubstanz für Plastik ist Erdöl, und das wiederum besteht aus Millionen Jahre alter, zerfallener organischer Substanz. Der Titel der Arbeit: „YOLO“, das steht für „You only live once“ (Du lebst nur einmal).

Eher zufällig recycelt Walter Bausenwein aus Würzburg seinen Werkstoff: Er arbeitet mit alten Teebeuteln. „Ich selbst trinke nur Kaffee, keinen Tee. Aber es gibt Menschen, die die Teebeutel für mich sammeln, zum Beispiel die Kriminalpolizei Würzburg“, sagt er. Er hat entdeckt, was für eine große Ästhetik der Werkstoff Teebeutel hat: „Der seidig schimmernde Glanz und die Far-

ben, das gibt vor allem im Licht besondere Effekte. So wird aus Müll etwas Edles.“ Er baut aus Teebeuteln ein Kleid, das ganz nebenbei nach Tee duftet.

Ähnlich kleinteilig ist die Arbeit des Künstler-Duos Gudrun Staiger und Rudi Beutinger aus Baden-Württemberg. In einer Sisyphusarbeit erstellen sie aus vielen kleinen Müll-Schnipseln ein idyllisches Landschaftsbild und spielen so mit der Umkehr von Arbeitsmaterial und Ergebnis.

In Friesland bekannt für seine Kunst aus Müll, dafür, dass er ausgedienten Dingen und Büchern ein neues Leben schenkt, ist Kalle Proll aus Varel. Er entwickelt bei der

Kunstwoche selbst gebundene Skizzenbücher und vieles mehr.

Kalle Proll beschäftigt sich schon lange mit dem Müll-Problem der Menschen und fasst es in Worte: „Früher haben die Menschen produziert, um den Bedarf zu decken. Heute produziert die Industrie und weckt dann mit den ganzen Werbeprospekten erst den Bedarf.“



Simone Kessler baut einen Dinosaurier aus Plastikschratt.



Kalle Proll gibt gespendeten alten Sachen ein neues Leben.



Rudi Beutinger und Gudrun Staiger erschaffen aus Plastikpixeln ein idyllisches Landschaftsbild.



Walter Bausenwein verarbeitet benutzte Teebeutel zu einem edlen Kleiderstoff. BILDER: SANDRA BINKENSTEIN

Besichtigung der Meyer-Werft

AUSFLUG Tagesfahrt nach Papenburg

ZETEL/LR – Die Gemeinschaft Friesische Wehde im Verband Wohneigentum Niedersachsen lädt zusammen mit den anderen Gemeinschaften im Landkreis Friesland am 19. August zu einer Tagesfahrt nach Papenburg ein. Auf dem Programm der Fahrt stehen eine Besichtigung der Von-Velen-Anlage und der Meyer-Werft sowie ein gemeinsames

Mittagessen. Die Kosten betragen 40 Euro. Auch Nicht-Mitglieder können teilnehmen. Der Kostenbeitrag für Nicht-Mitglieder beträgt 50 Euro. Anmeldungen sind bis zum 30. Juni erbeten unter Tel. 04452/918308. Bei der Anmeldung erfahren die Teilnehmer nähere Einzelheiten zur Fahrt und zu den Abfahrtszeiten des Busses.

Über den Schutz des Regenwaldes

VORTRAG Gesprächskreis lädt ein

STEINHAUSEN/LR – Beim Vortragsabend des Gesprächskreises für gesunde Ernährung und Lebensführung Bockhorn (GELB) an diesem Donnerstag, 21. Juni, geht es um das Thema Regenwaldzerstörung. Christa Schmaleck-Schuirmann von Greenpeace Wilhelmshaven gibt Antworten auf die Frage, was der Einzelne gegen die Zerstörung

der Regenwälder tun kann. Der Vortrag beginnt um 20 Uhr in der Altdeutschen Diele in Steinhausen, Landesstraße 11. Der Eintritt ist frei. Es soll an dem Abend aufgezeigt werden, was der Verbraucher im Alltag tun kann, um einen Beitrag zum Erhalt des Regenwaldes zu leisten, und wie er sein Konsumverhalten ändern kann.

SPD steht Rede und Antwort

ZETEL/LR – Der SPD-Ortsverband Zetel lädt alle Bürger zu einer Abendveranstaltung mit dem Titel „Auf ein Wort“ ein. Am Montag, 25. Juni, beginnt die öffentliche Veranstaltung um 19.30 Uhr im Wehdehof an der Neuenburger Straße 12. Die Rats- und Vorstandsmitglieder der SPD stehen den Gästen Rede und Antwort und freuen sich auf viele Fragen, die Gemeindeangelegenheiten aus Zetel betreffen. Der Vorsitzende Jens Kamps und der Ortsverband freuen sich auf viele Gäste.